

BIENEN & WABEN

Schwierigkeit: mittel

Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Dauer: ca. 20 Min.

ANLEITUNG

BIENENWABEN

1. Anmalen

Male die Klopapierrollen entweder schon zu Beginn an, oder auch ganz am Schluss. Lass den Karton dann gut trocknen, bevor du weiter machst.

2. Falten

Drücke die Klopapierrolle platt. Unterteile die beiden flachen Seiten jeweils in drei Teile. Knicke die Rolle so um, dass Falten genau an den Grenzen der Teile entstehen. Wenn du ganz genau sein willst, kannst du auch ein Lineal verwenden um die drei Bereiche einzuzeichnen. Streiche die Falten mit der Schere schön flach. Öffne die Klopapierrolle wieder. Die Öffnung sollte jetzt sechseckig sein.

3. Schneiden & Kleben

Schneide zirka 1 cm breite Streifen von der gefalteten Klopapierrolle ab und klebe sie an den flachen Flächen aneinander. Du kannst so viele Waben, wie du möchtest zusammenkleben und dabei die Gesamtform bestimmen.

BIENEN

1. Schnur befestigen

Öffne die gelbe Kapsel vom Überraschungsei und wickle ein Stück Schnur mehrmals um die Lasche, die die beiden Kapselhälften zusammenhält. Mach sie dann wieder zu.

2. Umwickeln

Wickle den Pfeifenputzer so um die Kapsel, dass die Streifen der Biene entstehen. Fange dafür in der Mitte der Kapsel an und verdrehe das Ende damit es gut fest sitzt. Das Ende steht noch etwas ab. Mache eine zweite Umrundung und fixiere den Putzer indem du wieder das Ende drumherum zwirbelst. Wenn noch Platz ist, kannst du eine dritte Umrundung machen. Wenn du sehr geschickt bist, kannst du auch zwei Fühler und den Stachel mit dem Pfeifenputzer machen.

3. Gesicht und Einzug

Male deiner Biene mit einem wasserfesten Stift ein freundliches Gesicht auf. Lass sie in die Wabe einziehen, indem du den Faden an den Waben festbindest oder anklebst.

MATERIALIEN

mehrere
leere Klopapierrollen

ein paar
gelbe Kapseln (von Überraschungseiern)

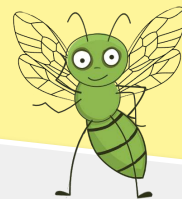
ein paar
Pfeifenputzer

Schere

Permanent-Stift

Kleber

Schnur



SECHS BEINE & VIER FLÜGEL

Du kannst die drei Streifen auch einzeln rundherum wickeln. Schneide die Pfeifenputzer zuerst in passend lange Stücke und verzwirbel sie am Bauch der Biene so, dass sie insgesamt sechs Beine hat. Denn alle Insekten haben sechs Beine. Wenn du magst, kannst du deinen Bienen auch zwei Flügel-paare basteln und aufkleben. Benutze dafür Papier und male die Flügel zuerst vor und bläulich aus.

BIENENWACHS-TUCH (1)

Schwierigkeit: mittel

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Dauer: ca. 20 Min.

ANLEITUNG

1. Stoff zuschneiden

Überlege dir zuerst, wofür du dein Bienenwachstuch brauchst und wie groß es dafür sein sollte. Du kannst es wie eine Frischhaltefolie oder Alufolie verwenden – etwa für das Jausenbrot, zum Abdecken für Schüsseln, zum Einwickeln von Obst und vieles mehr.

Der Stoff sollte nicht zu dick und nicht zu dünn sein und darf sich nicht dehnen, weil sonst die Wachsschicht bröckeln würde. Schneide den Stoff am besten mit einer Zickzackschere zu, falls du eine hast. Dann fransen die Kanten nicht aus. Aber auch die Wachsschicht schützt beim fertigen Tuch vor dem Ausfransen.

Variante 1: NUR BÜGELN

2a. Wachs zerkleinern

Wenn du eine alte Bienenwachskerze oder eine Wachsplatte verwendest, musst du sie vorher in kleine Stücke brechen oder auch mit einer Raspel reiben. Wenn du Pellets verwendest fällt dieser Schritt weg.

3a. Wachs auflegen

Lege den Stoff auf einen Bogen Backpapier und platziere darauf die Wachsstücke in regelmäßigen Abständen. Dann legst du den zweiten Bogen Backpapier darüber. Achte darauf, dass der Stoff mittig liegt, damit beim Bügeln das Wachs auf der Seite nicht hinausrinnen kann.

4a. Bügeln

Unterhalb des Backpapier-Stoff-Sandwiches sollte ein Bügelunterlage sein. Zum Beispiel ein gefaltetes Handtuch. Bügle alle Schichten. Du wirst bemerken, dass sich die Stellen, wo das Wachs geschmolzen ist dunkel färbt. Wenn alle Wachsstücke aufgelöst sind, überprüfe, ob der Stoff komplett mit Wachs bedeckt ist. Falls nicht, musst du auf die hellen Stellen nochmal Wachsstücke legen und nochmal Bügeln.

WEITER GEHT'S BEI 5.

Der letzte Schritt ist auf der nächsten Seite.

MATERIALIEN

Je nach Anwendung

Baumwoll- oder Leinenstoff
(darf sich nicht dehnen)

einige Pellets oder alte Kerze

Bienenwachs

zwei Bögen

Backpapier

(Zickzack-) Schere

Bügeleisen

Bügelunterlage



BIENENWACHS-TUCH (2)

Schwierigkeit: mittel

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Dauer: ca. 20 Min.

ANLEITUNG

1. Stoff zuschneiden

Lies dir den Punkt 1 auf der vorhergehenden Seite durch.

Variante 2: SCHMELZEN und PINSELN

2b. Wachs schmelzen

Erwärme im Topf etwas Wasser. Es sollte warm sein, aber nicht blubbern. Dann stellst du ein leeres Gurkenglas ins Wasserbad und befüllst es mit dem Bienenwachs. Rühre am besten mit dem Pinsel etwas um, damit es schneller geht.

3b. Pinseln

Lege den Stoff auf einen Bogen Backpapier, tunke den Pinsel in das geschmolzene Wachs ein und bestreiche den Stoff. Beim ersten Mal pinselt man oft zu viel Wachs aufs Tuch. Sei also eher sparsam – mehr Wachs geht immer, weniger ist schwierig. Wenn das Tuch komplett eingepinselt ist, lege den zweiten Bogen Backpapier darauf. Achte darauf, dass der Stoff mittig liegt, damit beim Bügeln das Wachs auf der Seite nicht hinausrinnen kann.

4b. Bügeln

Unterhalb des Backpapier-Stoff-Sandwiches sollte ein Bügelunterlage sein. Zum Beispiel ein gefaltetes Handtuch. Bügle alle Schichten. Du wirst bemerken, dass sich die Stellen, wo das Wachs geschmolzen ist dunkel färbt. Wenn alle Wachsstücke aufgelöst sind, überprüfe, ob der Stoff komplett mit Wachs bedeckt ist. Falls nicht, musst du auf die hellen Stellen nochmal Wachs aufpinseln und nochmal Bügeln.

5. Benutzung

Löse den Stoff vorsichtig vom Backpapier (Achtung: er kann noch heiß sein) und halte ihn an zwei Ecken bis er kalt und steif ist. Wenn du das Wachtuch verwenden willst, musst du es mit den Händen etwas vorwärmen, damit es sich wieder verformen lässt und sich perfekt anpasst.

ZERO WASTE Du kannst das Wachtuch immer wieder verwenden, Müll vermeiden und die Umwelt schonen.

MATERIALIEN

Zusätzlich zu den Materialien auf der vorhergehenden Seite:

Herdplatte, Kochtopf, Gurkenglas, Pinsel



TIPP: AUFFRISCHEN

Du kannst das Tuch jederzeit wieder Bügeln, wenn durchs Falten wachslöse Stellen entstanden sind. Vergiss dabei aber nicht auf das Backpapier-Sandwich! Das Wachs wird sich dadurch wieder gleichmäßig verteilen. Du kannst auch neues Wachs dazugeben, falls es zu wenig geworden ist..